Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		**Drucksache** **DS0195/16** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	**Datum** 11.05.2016
Eigenbetrieb VI	**SFM**		

Beratungsfolge	**Sitzung** **Tag**	**Behandlung**	**Zuständigkeit**
Der Oberbürgermeister	31.05.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	14.06.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	30.08.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.09.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen **Amt 14, FB 02**	**Beteiligung des**	**Ja**	**Nein**
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) auf den 31.12.2015 wird festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	17.656.168,22 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	15.285.976,83 EUR
	- das Umlaufvermögen	2.356.066,79 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.399.874,71 EUR
	- Sonderposten	29.045,00 EUR
	- Rückstellungen	1.077.967,08 EUR
	- Verbindlichkeiten	5.443.131,11 EUR
1.2.	Jahresgewinn	281.053,41 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	15.258.254,31 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	14.977.200,90 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

2.1.	zur Tilgung des Verlustvortrages	81.888,29 EUR
2.2.	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	199.165,12 EUR

Der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	SFM	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
	Erfolgsplan		Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderertrag**
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderaufwand**
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderertrag**
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderaufwand**
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Mindereinnahmen**
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon: veranschlagt**	**Mehr- bzw. Minderausgaben**
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Mindereinnahmen**
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	**Sachkonto**	**Bezeichnung**	**EUR**	**davon veranschlagt**	**Mehr-bzw. Minderausgaben**
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe	Sachbearbeiterin Frau Bohne
Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
	JA		**NEIN**		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

☐ bis 60 Tsd. € (Sammelposten)

☐ > 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)

☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.

☐ Anlage Kostenberechnung

☐ > 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)

☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich

☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
Eigenbetriebsleiterin **Frau Andruscheck**	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	30.10.2016

Begründung:

Die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg für das Wirtschaftsjahr 2015 erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) nach den Paragrafen 316 ff., nach § 19 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (EigBG), den §§ 5 – 8 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Nach § 140 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat das Rechnungsprüfungsamt entschieden, die Prüfung nach Maßgabe des § 142 KVG LSA selbst durchzuführen und kein Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Prüfung beauftragt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 12. Mai 2016 unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, für das Wirtschaftsjahr 2015 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Der Jahresgewinn wird in Höhe von 81.888,29 EUR zum Ausgleich des Verlustvortrages 2014 verwendet. Die restlichen 199.165,12 EUR, die laut interner Kosten- und Leistungsrechnung nicht im gebührenpflichtigen Bereich erwirtschaftet wurden, werden an die Landeshauptstadt Magdeburg abgeführt.

Anlagen:
1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang mit Anlagennachweis und Übersicht zur Personalentwicklung
4. Lagebericht
5. Testat